

Gauverband Oberpfalz

der Heimat- und Volkstrachtenvereine e. V.

Mitglied im Bayerischen Trachtenverband e. V.
Mitglied im Oberpfälzer Kulturbund e. V.



Gauzeitung

Neues vom Gauverband und seinen Mitgliedern

Ausgabe Nummer 22

Sonntag den 03. April 2011

Der Gauverband Oberpfalz wünscht Euch ein
Frohes Osterfest



Ostern

Ostern ist nicht ganz so prächtig
wie das Weihnachtsfest es war,
dennoch freuen sich die Menschen,
auf dies zweite Fest im Jahr.

Oftmals streichelt uns zu Ostern
Schon ein linder Frühlingshauch,
die Forsythien leuchten golden
und die Kornelkirsche auch.

Erste Tulpen recken Köpfe
Durch die harte Rasennarbe
Und bezaubern uns durch ihre
Lebenskraft und Farbe.

Kinder suchen draußen Eier,
die der Osterhase brachte,
(eigentlich war's ja der Opa
dem das große Freude machte.)

Alles regt sich und wird munter,
Menschen, Tiere, die Natur –
Ostern hat es wirklich in sich
Und ist Auferstehung pur!

Renate Eggert- Schwarten



Vereine

Heimat- und Trachtenverein Hirschau e.V.

Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Mit einer vom Trachtennachwuchs vorweihnachtlich gestalteten Jahresabschlussfeier im historischen Keller des Schloss-Hotels setzte der Heimat- und Trachtenverein einen gelungenen Schlusspunkt unter das Jahr 2010. Vorstand Alfred Naber konnte sich über einen sehr guten Besuch freuen..

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für ihre 20-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Alfred Naber und sein Stellvertreter Franz Dolles mit Hedwig Drexler, Michael Meier, Gerhard Stümpfl, Gabi Stümpfl, Kerstin Stümpfl, Ramona Voigt und Silke Dolles sieben Mitglieder mit der "Silbernen Vereinsnadel" auszeichnen. An Hans Dobmeyer, Brunhilde Fehlner, Günter Hertlein, Hans Knopf und Karlheinz Knorr konnten sie für 40-jährige Vereinstreue sogar die "Goldene Vereinsnadel" überreichen.

Welch engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit der Heimat- und Trachtenverein betreibt, bewies das Programm der Abschlussfeier. Die Kinder und Jugendlichen erfreuten die Besucher mit Gedichten, Geschichten, einem Lichtertanz und musikalischen Beiträgen der Klangbrett-, Flöten- und Akkordeongruppen, die sie in wochenlanger Vorbereitung einstudiert hatten. Für ihre gelungenen Darbietungen ernteten sie den verdienten Beifall der Anwesenden.



v. l.

1. Vorstand Alfred Naber, Karl-Heinz Knorr, Hans Knopf, Günter Hertlein, Brunhilde Fehlner, Hans Dobmeyer (alle 40 Jahre), Hedwig Drexler, Gabi Stümpfl, Gerhard Stümpfl, Kerstin Stümpfl, Michael Meier (alle 20 Jahre) und 2. Vorstand Franz Dolles.

Für die verhinderten Mitglieder wird die Ehrung nachgeholt.



Silke Dolles wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung 2011 für 20-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 19. März 2011 im Sportpark Hirschau

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Heimat- und Trachtenvereins im Sportpark hatte Vorstand Alfred Naber seinen Mitgliedern eine eindrucksvolle Leistungsbilanz vorzulegen. Sie belegte das pulsierende Vereinsleben und unterstrich den Stellenwert der Trachtler als Aktivposten unter den Hirschauer Vereinen.

In seinem Grußwort beteuerte 1. Bürgermeister Hans Drexler, dass die Stadt Hirschau froh und stolz sein könne, einen derart rührigen Verein zu haben, der gute Jugendarbeit sowohl im Volkstanz als auch im musikalischen Bereich leiste.

Die Neuwahlen, die durchwegs einstimmig erfolgten, brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorstand: Franz Dolles,
2. Vorstand: Alfred Naber,
1. Schriftführerin: Brunhilde Fehlner,
2. Schriftführerin: Waltraud Lorenz,
1. Kassiererin: Ingrid Naber,
2. Kassiererin (Jugendkasse): Marianne Horn,
1. Jugendleiterin: Martina Dolles,
2. Jugendleiterin: Susanne Fehlner Dobmeyer,
1. Vortänzerin: Eva Ries,

2. Vortänzer: Michael Meier,
Revisoren:
Sieglinde Meier und Martina Krös.

Ferner wurden bestellt:

Vereinsmusikant: Andreas Meindl,
Fahnenträger: Günther Ströhl und Simon Ries
Sachausschuss
Trachtenforschung/Schneiderei: Anna Maria
Steinl,
Presse/Öffentlichkeitsarbeit: Silke Dolles
Volksmusik/Gesang: Franz Dolles und
Annemarie Lang.



Die neugewählte Vorstandschaft mit
1. Bürgermeister Hans Drexler (1.v.r.)
1. Vorstand Franz Dolles (1.v. l) und
2. Vorstand Alfred Naber (2.v.r.)

Regensburg **„Stamm“ e.V.**

Schaurig, aber schön **Rauhnachtssitzweil in Reinhausen**

„A Glücklgs Neus Jahr, s`Christkindl im
krausen Haar. A langs Leben, a guads Leben,
an Himmel danebn!“, so begrüßte Stadtrat
Erich Tahedl, Jugendleiter des



Trachtenvereins Regensburg "Stamm", die
zahlreichen Gäste im Pfarrsaal Reinhausen.

Bereits zum 5. Mal luden die Trachtler
zusammen mit dem Bürgerverein Roahausen
zu einer Rauhnachtssitzweil ein. „Der
vollbesetzte Saal zeigt, dass ihr das Interesse
der Bevölkerung weckt“, lobte Albert Galli vom
Bürgervereine das Engagement der Sänger
und Musikanten und freute sich, dass die
heiligen drei Könige ihre Segenswünsche
überbrachten.

Erich Tahedl erläuterte die Bedeutung der Los-
und Rauhnächte. Mit großer Aufmerksamkeit
lauschten die Besucher seinen Ausführungen
zur Drud.

„Bei dem Einen waren es zuviel Knödel, beim
Anderen eine Krankheit oder eine Tat, die das
Gewissen belastete. Den Druck, der auf einem
Lastete, der einem den Schlaf raubte, den
schrieb man der „druckerdn Drud“ zu“, so
Tahedl. Mit Erzählungen, Sagen und Märchen
aus der Oberpfalz zeigte er den Volksglauben
der Ahnen auf. Maskierte Gestalten
erschieden dabei nur in der Phantasie der
Zuhörer, der sie auch in alter Zeit entsprungen
sind.

Die Roahausener Familienmusik Glas, die
Blaskapelle Regensburg „Stamm“ und De
Hoaglich'n gestalteten den Abend mit Musik
und Gesang. Die Besucher sangen selbst
getextete Strophen des Liedes „Hans bleib do“
und stimmten in den Schlussgesang ein: „Kein
schöner Land in dieser Zeit“.

Heimat- und Trachtenverein **„Stamm“ Schwandorf e.V.**

Ehrung für verdiente Mitglieder bei der **Weihnachtsfeier**

Vorsitzender Georg Spandl begrüßte die
Mitglieder, die Jugend und den
Ehrenvorsitzenden Max Spandl. Den
Vorsitzenden freute es besonders, dass viele
Jugendliche an der Weihnachtsfeier teilnahmen,
die erstmals vom Trachtlernachwuchs gestaltet
wurde. Regie führte Viviane Medack. Das
Programm gestalteten Kinder für Kinder. Dabei
wechselten Advents- und Weihnachtslieder mit
Gedichtvorträgen ab. Auch der christliche
Ursprung des Hl. Nikolaus wurde ins rechte
Licht gesetzt.



Der Hl. Nikolaus beschenkte die Jugend

Für langjähriges Engagement im Verein wurden mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet: Franziska Lutter, Sybille Jeanette Medack und Hans Siegert.

Mit der Ehrennadel in Gold wurden Brigitte Held, Josef Held, Liane Simbeck, Martha Winkler, Johann Jäger und Sebastian Simbeck geehrt.

Das Ehrenmitglied und Gauehrenmitglied Josef Fritsch wurde 75 Jahre.

Am 07. Dezember 2010 feierte Josef Fritsch in Steinberg am See seinen 75. Geburtstag mit seiner Familie, Verwandten und Bekannten.



v.li.n.re.: Erich Tahedl, Josef Fritsch

Der Heimat- und Trachtenverein „Stamm“ e.V. Schwandorf wo der Pepp schon 59 Jahre Mitglied ist gratulierten in mit einen Präsent und wünschte Ihm alles Gute, Glück und Gesundheit das er noch lange dem Verein mit seinem Rat und Tat unterstützen kann.

Mit den besten Wünschen überreichte der Gauvorstand vom Gauverband Oberpfalz Erich Tahedl dem Gauehrenmitglied Josef Fritsch einen Geschenkkorb.

Christkind anblasen und Sterntanz

Der Heimat- und Trachtenverein „Stamm“ e.V. Schwandorf und die VHS Jugendblaskapelle haben am Hl. Abend auf dem Marktplatz um 17 Uhr auf dem Marktplatz in Schwandorf die Bevölkerung eingeladen zum Christkind anblasen und Sterntanz eingeladen.

Eine Gruppe von Bläsern der VHS Jugendblaskapelle stieg auf dem Kirchturm der St. Jakobskirche hinauf und bläst aus dem Fenster unter der Turmspitze das Christkind an. Anschließend führte die Jugendtanzgruppe des HTV Stamm den schon zur Tradition gewordenen Sterntanz auf.

HTV „ERIKA“ Sorghof e.V. 60 Jahre

Generalversammlung mit Neuwahlen

Die Mitglieder des Heimat und Trachtenverein trafen sich am Sonntag den 27. März 2011 zur Generalversammlung im Schützenheim.

Vorsitzende Monika Stümpfl konnte zahlreiche Mitglieder darunter Gauehrenmitglied und Ehrenvorstand Josef Kohl die Ehrenmitglieder Hans und Leni Maratzki sowie Bürgermeister Hans- Martin Schertl begrüßen.

Nach einem ausführlichen Bericht über das vergangene Vereinsjahr der 1. Vorsitzenden schlossen sich die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und der Jugendleitung an.

Schriftführer Karl- Heinz Unterburger erwähnte in seinem Bericht, dass der Verein derzeit 93 Mitglieder (ohne Kinder und Jugend) zählt.

Kassier Asta Suttner verwies auf einen positiven Kassenstand.

Bgm Hans- Martin Schertl zeigte sich erfreut über die Brauchtumspflege des Trachtenvereins und dankte der 1. Vorsitzenden für ihr Engagement im Verein.

Der Trachtenverein sei ein großer Vertreter der Stadt Vilseck bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen, laut Bgm Schertl.

Er wünscht dem Trachten alles gute für das Jubiläumsjahr 2011

Es freut ihn auch, dem Trachtenverein in Zukunft Vereinsräume im alten Schulhaus zur Verfügung stellen zu können.



Nach den Berichten fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt:

- 1. Vorsitzende Monika Stümpfl
- 2. Vorsitzende Saskia Fink
- 1. Schriftführer Karl-Heinz Unterburger
- 2. Schriftführer Marlen Platzer
- 1. Kassier Asta Suttner
- 2. Kassier Asta- Magdalena Suttner
- 1. Jugendleiter Monika Stümpfl
- 2. Jugendleiter Manuela Siegert

Beisitzer:

Marianne Hermann, Brunhilde Unterburger,
Doris Forster, Peter Fink

Kassenrevisoren:

Manuel Plössner, Alfred Forster

Vorsitzende Monika Stümpfl bedankte sich bei allen anwesenden Mitgliedern und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern.

Zum Schluss gab sie einen kleinen Einblick in das Jubiläumsjahr 2011:

Im Februar wurde mit der Renovierung der zukünftigen Vereinsräume im alten Schulhaus begonnen.

Theater:

„Zum Teufel Herr Minister“

30. April 2011, 07. Mai 2011,
14. Mai 2011 Beginn: jeweils 19:00 Uhr

16. Juli: Grillfest mit Einweihung der neuen Vereinsräume

03. September: erster HTV-Stammtisch mit geselligen Beisammensein in den neuen Vereinsräumen

08. Oktober: Gauheimatabend und 60 Jahre HTV in MZH Vilseck

16. Oktober. Festsonntag in Sorghof
10:00 Uhr Gottesdienst
anschl. Gemeinsames Mittag-
essen im Wolfgangsheim
ab 13:30 Uhr Festnachmittag
Aufführungen der Vereine mit
Ansprachen und Ehrungen

D'lustig'n Stoapfälza Wackersdorf e.V.

Weihnachtsfeier 2010

Am 11. Dezember 2010 feierten die lustig'n Stoapfälza Wackersdorf ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthaus „Glück Auf“. Nach dem besinnlichen Teil, welcher mit Musik und Gedichten der aktiven Mitglieder gestaltet wurde, ehrte der 1. Vorstand Manuela Heyda die langjährigen Mitglieder.

Mit Unterstützung des 1. Bürgermeisters wurden Stefan Wölfel und Julian Glaab für 10 Jahre Vereinstreue geehrt.

25 Jahre Mitglied waren Josef Urban und Karl-Heinz Saur.

Für 40-jährige Vereinstreue wurde Maria Oppenheimer ausgezeichnet.

50 Jahre Mitglied bei den Stoapfälza'n sind Josef Vetterl und Anneliese Kerschner.

Und sehr stolz war Manuela Heyda, als sie dem Mitglied Magdalena Gleixner zu ihrem 60-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren konnte.



Die geehrten Mitglieder mit Bürgermeister Alfred Jäger, 1. Vorstand Manuela Heyda und Gauvorstand Erich Tahedl (1., 2. und 3. von links).

Ehrenbürgermedaille für D' Urban Boum

Am Dienstag, den 25. Januar 2011 wurden in einer feierlichen Stunde Bürgermedaillen an die Brüder Albert und Josef Urban, zwei gebürtige und verdiente Wackersdorfer Bürger, verliehen.



Albert Urban ist uns neben Aktivitäten bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Kirchenverwaltung Wackersdorf vor allem als Volksmusiker bekannt.

Seit 1971 Vereinsmusikant mit Herzblut und Ehrenmitglied bei D' lustig'n Stoapfälza, ist er von keiner Tanz- oder Gesangsprobe oder den Auftritten mit der Tanzgruppe des Vereins mehr wegzudenken.

Der 2 Jahre jüngere Josef Urban wurde bei der Weihnachtsfeier 2010 für seine 25-jährige Treue zum Verein geehrt.

Er ist allen Wackersdorfern als Postbote mit Herz bekannt und war auch in der Gemeinde Wackersdorf als Gemeinderat tätig.

Mit seinem Bruder Albert zusammen hat er sich, wie dieser, der Volksmusik verschrieben und sie sind weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt.

Auch beim Knappenverein Wackersdorf sind sie als Musikalische Begleitung und in der Knappentanzgruppe unentbehrlich.



Natürlich könnte man noch vieles über diese beiden hilfsbereiten und liebenswürdigen Trachtler schreiben, was aber

den Rahmen dieser Zeitung sprengen würde.

Der Heimat und Volkstrachtenverein D' lustig'n Stoapfälza Wackersdorf ist stolz solch verdiente Mitglieder im Verein zu haben und freut sich mit ihnen über diese Ehrung.

Maskierter Vereinsabend



Die Stoapfälza Wackersdorf hielten am 11.02.2011 einen maskierten Vereinsabend im Stammlokal Gasthaus „Glück Auf“.



Die Mitglieder feierten und tanzten alle und genossen gemeinsam den bunten Abend. Eine Nachrichtensprecherin (Gertraud Kerschner) berichtete zu späterer Stunde über die neusten Geschehnisse im Verein.

„Bayerwald“ Waffenbrunn e.V.

Schlitten gefahren:



Für die Kinder des Trachtenvereins Bayerwald Waffenbrunn hat am Donnerstagnachmittag Jugendleiter Manfred Röckl in Prinzing ein Schlittenfahren organisiert.



Die Mädchen und Buben rutschten auf Schlitten und Reifen die Hänge hinunter. Bei Kinderpunsch und Wienersemmeln konnten sie sich im Anschluss wieder aufwärmen.

Gau:

Resolution an Ministerpräsident Seehofer übergeben

Die Finanzierung unserer Jugendarbeit steht wieder einmal auf dem Spiel. Konkret soll erneut bei Jugendbildungsmaßnahmen gespart werden. Mindestens 800.000 Euro (3,6 %) will das Kultusministerium in der Jugendarbeit im Doppelhaushalt 2011/2012 einsparen. Der

Bayerische Jugendring sieht sich gezwungen, die Förderung von Jugendbildungsmaßnahmen ab 2011 ersatzlos zu streichen und damit rund 1.400 Veranstaltungen mit über 47.000 Teilnehmern jährlich wegfallen zu lassen.

Der Vorsitzende des Kreisjugendrings Neumarkt, Florian Beyer, nutzte den Auftritt von Ministerpräsident Horst beim Berchinger Roßmarkt am 2. Februar um eine Resolution gegen die Kürzungen in der Jugendarbeit zu übergeben.

Erich Tahedl konnte als Besucher des Rossmarktes ebenfalls an der Übergabe der Resolution teilnehmen und dem Ministerpräsidenten mitteilen, dass die Bayerische Trachtenjugend und der StJR Regensburg voll hinter der Resolution stehen. MP Seehofer zeigte sich von den Kürzungsplänen in der Jugendarbeit überrascht und versprach, sich über den Sachverhalt zu informieren.



Ministerpräsident Seehofer bei Übergabe der Resolution

Wintertagung auf der Pröllerhütte

. Wie bereits im Vorjahr fuhren auch heuer einige Jugendleiter und aktive der Jugendarbeit nach St. Engelmar. Neben den interessanten Schulungen kam natürlich auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.



Die Kniffe und Tricks des Excel-Programms brachte uns Schorsch (Georg Spandl) näher.



Beim Besuch des Waldwipfelweges und des Naturerlebnispfades lernten auch wir Erwachsenen den Wald und die Tiere besser kennen. Beim lustigen Gerüche raten, Vogel zuordnen oder dem Igel-Rätsel ist so mancher an seine Grenzen gestoßen.

Nach einer kurzen Stärkung behandelte Erich mit uns das bayerische – und allem voran – oberpfälzerische Liedgut.

Als es Finster wurde brachen wir nochmals auf um mit unseren Fackeln die Umgebung zu erkunden und einige Spiele in der klaren Nacht von Kollnburg zu spielen. Zurück auf der Pröllerhütten ließen wir den Abend mit Spiel und Spaß in gemütlicher Runde ausklingen.



Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück und dem anschließenden Zimmerräumen wurden noch einige interne Themen sowie das vergangene Wochenende besprochen. Gegen Mittag traten wir alle gemeinsam die Heimreise an.

Es waren sich alle einig, dass es wieder ein gelungenes Wochenende war, das auch im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte.

Eva Ries
Gaujugendleiterin

Jugendleiterschulung am 12. und 13. März 2011

Im Haus der Begegnung in Ensdorf fand am 12. und 13. März 2011 die Jugendleiterschulung für den Gauverband Oberpfalz.

Begonnen wurde die Schulung mit dem Thema Aufsichtspflicht. Hierbei wurden auch die tangierten Bereiche des Datenschutzes, des Sexualstrafrechts und des Jugendschutzes bearbeitet. Die Referentin Frau Katharina Pickel vom Kreisjugendring Amberg-Sulzbach behandelte all die benannten Themen in Form einer sehr anschaulichen Präsentation und lies die Jugendleiter anhand von praktischen Beispielen auf den Prüfstand.

Am Samstagnachmittag lieferten wir uns nach Sprechübungen und einem Test im Fachbereich Impro-Theater eine Gedicht-Schlacht. Auf neudeutsch: Poetry Slam, für uns geleitet von Herrn Michael Baade. Unsere im freien Schreiben entworfenen Kurzgedichte und –geschichten wurden mit viel Improvisationstalent und Kreativität vorgeführt.

Am Abend besuchte uns als Referent unser 2. Gauvorsitzender Toni Wolf und brachte den Jugendleitern die Entwicklung des Brauchtums des Kartenspiels näher. Der Bayerische Trachtenverband hat in mühevoller Arbeit unter dem Titel „Bayerische Kartenspiele“ eine Sammlung von Kartenspielen aus verschiedenen Jahrhunderten und Regionen Bayerns heraus gebracht. Und nach entsprechend theoretischer Erläuterung durften verschiedene Kartenspiele wie „Böhmisch Watten“ und „Grün Obern“ natürlich auch in der Praxis getestet werden.

Das war eine lange Nacht!



Der Sonntag begann am Morgen mit der Thematik „Tracht ist Tracht“.

Die Referentin Jeanette Medack hat mit Unterstützung aus dem im Rahmen eines Medienprojektes einen Kurzfilm von ca. 17

Minuten erstellt. Der Film bot Anreiz über Medienarbeit im Allgemeinen und die Gewinnung und Begeisterung von weiteren Jugendlichen für die nachzudenken und so erarbeiteten wir ein Konzept für eine mediale Gestaltung unserer Internetpräsenz, orientiert an den Interessen der Jugendlichen.

Angedacht sind beispielsweise kurze Videoclips, gefilmt und geschnitten von Jugendlichen aus den Vereinen. Um Mitarbeit wird natürlich gebeten.

Nachdem in unserem schnellen und hastigen Zeitgeschehen das Thema „Zeit, Ruhe und Gelassenheit auch für das eigene Seelenwohl“ immer mehr in den Vordergrund rückt, hat Referentin Uta Maria Kriegler mit den Jugendleitern diverse Methoden der Entspannung ausprobiert, die sicher auch ein Gewinn für die Jugendarbeit sind.

Egal ob meditative Entspannung, „Kreismassage“ oder ein geistiges Abtauchen in die Natur.

Allesamt sind hilfreiche Möglichkeiten, der Hetze des Alltags zumindest für ein paar stille Minuten zu entfliehen und daraus neue Energie – auch für die ehrenamtliche Tätigkeit – zu schöpfen.



Freilich haben wir, betankt mit neuer Lebensenergie gleich die weitere Jugendarbeit für das Jahr 2011 organisiert.

Wir haben Ideen gesammelt, Aufgaben verteilt für den Jugendtag, das Zeltlager und vieles mehr.

Alles im Allen war es eine erfolgreiche Schulung, mit vielen Denkanstößen für unsere weitere Arbeit. Und Spaß gemacht hat sie auch, unsere Schulung 2011. Vielen lieben Dank all den Mitwirkenden und Teilnehmern. Schön, dass es euch gibt!

Eure Jugendleitung

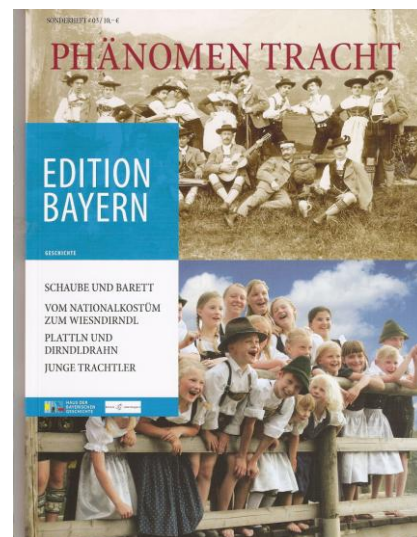
Wissenswertes

„Gau- Laderl“



Phänomen Tracht

Herausgeber: Haus der Bayerischen Geschichte,
Sonderheft mit 82 Seiten.



In sehr interessanten Texten und reich bebildert wird die Geschichte der Tracht und der Trachtenbewegung vorgestellt.

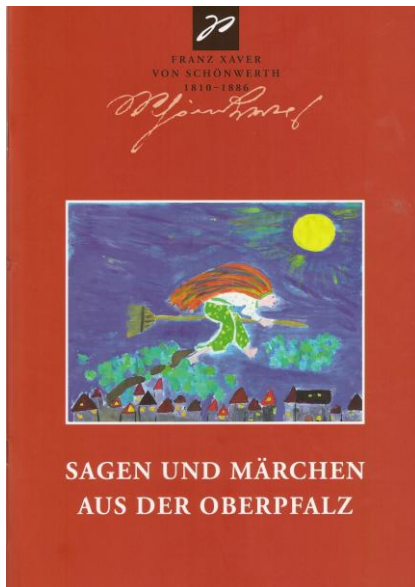
Ein sehr lesenswertes Dokument nicht nur, aber besonders auch, für Trachtler.

Preis: 10 €

Zu bestellen beim Gaukassier
Georg Spandl,
eMail: kasse1@gau-oberpfalz.de

Sagen und Märchen aus der Oberpfalz

Gesammelt von Franz Xaver von Schönwerth,
Herausgeberin des Heftes mit 36 Seiten:
Erika Eichenseer



Preis von 5 €

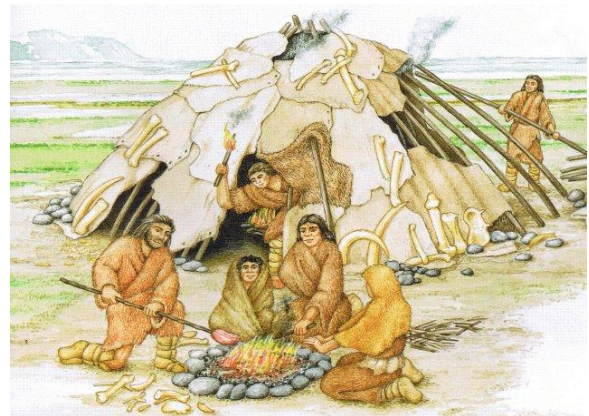
Zu bestellen beim Gaukassier
Georg Spandl,
eMail: kasse1@gau-oberpfalz.de

Gaujugend:

Gaujugendzeltlager

30. Juli 2011
bis: 07. August 2011

Thema: Steinzeit



Ideen und Infos bitte
Jugendleiterin
Sonja Neudecker mitteilen.

Vom Alten zum Zwanzger



Kartenspielbuch herausgegeben vom
Bayerischen Trachtenverband
Auf 100 Seiten werden in diesem Buch 30
Kartenspiele erklärt.

Preis Buch und ein Kartenspiel: 10 €

Zu bestellen beim Gaukassier
Georg Spandl,
eMail: kasse1@gau-oberpfalz.de



Heimatabend im Zeltlager:
am Freitag den 05. August
Beginn 18:00 Uhr

Termine 2011:

02.04.2011	Sachausschuss - Tagungen in Wackersdorf
03.04.2011	Gauversammlung Wackersdorf
25. – 29.04.2011	Gau-Musikseminar Wiesau
30.04.	Prämiere Theatervorstellung Sorghof
07. 05 und 14.05.	Theatervorstellungen, Sorghof
07.05.2011	Konradabend Regensburg
27. – 28.05.2011	Gautrachtenfest Oberpfälzer Gauverband (100 Jahre „D’Rosentaler“ Painten)
03. – 05.06.2011	Oberpfaltztag der Oberpfälzer Kulturbundes, Waldsassen
04.– 05.06.2011	Gautrachtenfest Gau Niederbayern, Lappersdorf (60 Jahre „Donautaler“ Regensburg)
10.-19.06.2011	Gaureise nach Schottland
23.06.2011	Gartenfest im Schlossgarten Hirschau, Zeltlagerbesprechung
01.07.2011	Wallfahrt ab Pfarrkirche zur Vierzehn-Nothelfer-Kirche in Hirschau; Patrozinium und Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
03.07.2011	Gaujugendtag in Amberg
09. – 10.07.2011	Internationales Schlitzeländer Heimat- und Trachtenfest in Schlitz, Hessen
16.07.2011	Grillfest mit Einweihung der Vereinszimmer Sorghof
30.07. – 07.08.2011	Gaujugendzeltlager, Grafenwöhr
05.08.2011	Heimatabend im Gaujugendzeltlager
07.08.2011	Buchbergfest, Schnaittenbach
08.10.2011	Gauheimatabend 85 Jahre Gauverband Oberpfalz in Vilseck 60 Jahre HTV „Erika“ Sorghof
09.10.2011	Gauversammlung Sorghof
16.10.2011	60 Jahre HTV „Erika“ Sorghof
01. – 23.12.2011	Lebendiger Adventskalender in der Hirschauer Innenstadt
02.12.2011	Weihnachtsfeier im Schlosskeller

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. Juni 2011

Kristina Stümpfl
Kümmreuther Str. 75, 92249 Vilseck-Sorghof
Tel: 09662/702899, e-mail: p.stuempfl@t-online.de

Impressum:

Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.
Enthält Wort- und Bildbeiträge von Erich Tahedl, den Gauvereinen, den Sachausschüssen und der Gaujugend,
Gestaltung, Schriftleitung, Satz/Layout durch Kristina Stümpfl
Druck: Druckerei Hutzler, Grafenwöhr